Gedenkfeier

zum 150. Geburtstag von

FERDINAND JAKOB REDTENBACHER

Altmeister des Maschinenbaues – geboren am 25. Juli 1809

Lebensweg über Wien und Zürich nach Karlsruhe

Direktor der „Polytechnischen Schule Karlsruhe“ von 1857 bis 1862

gestorben am 16. April 1863

REKTOR UND SENAT
DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE FRIDERICIANA
ZU KARLSRUHE

beehren sich, Sie zu einer Gedenkfeier anlässlich der 150. Wiederkehr
des Geburtstages von

FERDINAND JAKOB REDTENBACHER

ergebenst einzuladen.

Die Feier findet am 24. Juli 1959 um 16 Uhr c.t. im historischen
Redtenbacher-Hörsaal der Technischen Hochschule Karlsruhe, Kaiser-
straße 12 (Maschinenbau-Gebäude) statt.

U. A. w. g. bis zum 20. Juli 1959 auf anliegender Karte.

VORTRAGSFOLGE:

Franz Schubert: Quartett a-moll, 2. Satz: Andante

Begrüßung durch den Rektor der Techn. Hochschule
Prof. Dr.-Ing. Hans Leussink

Grußworte eines Vertreters der auswärtigen Gäste

Vortrag von Prof. Dr. Walter Peter Fuchs, Karlsruhe
Die geschichtliche Gestalt Ferdinand Redtenbacher's

Vortrag von Prof. Otto Kraemer, Karlsruhe
Ferdinand Redtenbacher, „Begründer des Maschinenbaues
als Wissenschaft“

Franz Schubert: Quartett a-moll, 1. Satz: Allegro ma non troppo

Quartett der Meisterklassen-Studierenden der Badischen Hochschule für Musik

In den Wandelgängen des Maschinenbau-Gebäudes ist die historische
Sammlung der Getriebe-Modelle Redtenbachers ausgestellt.